



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Am Sportplatz 25

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Am Sportplatz 26

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Am Sportplatz 27

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

**An die Geschäftsführung
Rohdenhauser Mühle 2**

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Schillerstraße 3 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Schillerstraße 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 2

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 4

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 5

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 6

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 7

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 8

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 9

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 10

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 11

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 12

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

Kostenloser Glasfaserdirektanschluss - Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 14

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 16

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 17

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 19

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 20

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 21

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 22

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 23

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 24

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 26

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 28

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 30

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 32

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 34

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 36

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 39

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 41

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 42

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 44

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Stadt Wülfrath

Am Rathaus 1
42489 Wülfrath
Telefon 02058 / 18-0, Telefax 02058 / 18-395
E-Mail: verwaltung@stadt.wuelfrath.de
Internet: www.wuelfrath.de

Geschäftszeiten

Montag - Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung!

Konten der Stadtkasse

Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE40 3015 0200 0003 5755 03
BIC: WELADED1KSD
SEPA-Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000102926

Postbank Essen
IBAN: DE11 3601 0043 0000 1004 30
BIC: PBNKDEFF

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 50

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 70

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 78

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 80

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 84

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 86

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 88

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 90

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 96

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 98

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 100

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 102

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Dieselstraße 104

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hohdahlsfeld 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Lise-Meitner-Straße 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Lise-Meitner-Straße 2

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Lise-Meitner-Straße 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Lise-Meitner-Straße 4

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Navigeser Straße 3 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Navigeser Straße 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Navigeser Straße 5

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Navigeser Straße 7

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Navigeser Straße 9

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Ellenbeek 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 1 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

**An die Geschäftsführung
Hammerstein 2**

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 3 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 4

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 5

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 7

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 8 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 8

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauplan und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 17

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Hammerstein 19

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Liegnitzer Straße 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Liegnitzer Straße 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Liegnitzer Straße 4

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Liegnitzer Straße 5

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Liegnitzer Straße 6

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Liegnitzer Straße 7

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Liegnitzer Straße 8

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Liegnitzer Straße 9

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Liegnitzer Straße 10

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Liegnitzer Straße 11

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 9

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 11

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 13 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 13

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

Kostenloser Glasfaserdirektanschluss - Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 15

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 17

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 19

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 21

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Am alten Bahnhof 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Am alten Bahnhof 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Henry-Ford II-Straße 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Henry-Ford II-Straße 5

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Henry-Ford II-Straße 7

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

Kostenloser Glasfaserdirektanschluss - Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Henry-Ford II-Straße 9

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Henry-Ford II-Straße 11

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Henry-Ford II-Straße 13

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Henry-Ford II-Straße 15

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 8

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 10

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 12

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 14

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 16

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 18

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 20

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 24

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 28

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 30

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 32

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 34

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 36

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 38

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 41

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprovhaben und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 42

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 43

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 44

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 45

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 46

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 47

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 48

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 50

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Kruppstraße 51

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Nord-Erbach 25

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 2

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 4

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 5

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 6

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 7

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 8

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 9

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 10

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 11

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 12

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 13

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 14

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 15

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 16

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 17

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 18

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 19

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 20

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 22

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 23

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 24

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 25

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 28

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 30

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 33

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 35

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 37

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Röntgenstraße 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Röntgenstraße 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Röntgenstraße 5

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Röntgenstraße 7

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Röntgenstraße 9

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Röntgenstraße 10

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Röntgenstraße 11

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Röntgenstraße 24

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 2 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 2

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 3

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 4

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 5

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 6

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 7

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 8

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 10

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 11

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 13 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 13

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 16

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 18

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 19

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 20 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 20

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Tönisheider Straße 21

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 10

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 12

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 14

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 16

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 18

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 20

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 22

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 24

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 28

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 30

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 32 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 32

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 34

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 36

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 38

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 40 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 40

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 44

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 46

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 50

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 52

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 54

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Wilhelmstraße 72

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
ADP-Straße 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Alte Ratinger Landstraße 8

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Alte Ratinger Landstraße 21

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Alte Ratinger Landstraße 23

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

Kostenloser Glasfaserdirektanschluss - Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Alte Ratinger Landstraße 25 a

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Alte Ratinger Landstraße 25

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Alte Ratinger Landstraße 27

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Alte Ratinger Landstraße 29

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Alte Ratinger Landstraße 31

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

Kostenloser Glasfaserdirektanschluss - Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Alte Ratinger Landstraße 33

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

Kostenloser Glasfaserdirektanschluss - Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Alte Ratinger Landstraße 35

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Am Kalkstein 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 1

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 4

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 6

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 8

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 10

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 11

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 12

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 13

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 14

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 18

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 20

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 24

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 26

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 30

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 32

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 38

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Fortunastraße 40

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Obschwarzbach 8

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Zur Fliethe 37

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Zur Fliethe 41

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Zur Fliethe 43

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
			k.niemann@stadt.wuelfrath.de		

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markerkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Zur Fliethe 50

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Zur Fliethe 51

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Zur Fliethe 52

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister



Stadt Wülfrath, Postfach 1480, 42481 Wülfrath

An die Geschäftsführung
Zur Fliethe 53

42489 Wülfrath

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Auskunft erteilt	Durchwahl	Datum
			Karsten Niemann	02058 / 18-201	09.02.2022
		k.niemann@stadt.wuelfrath.de			

**Kostenloser Glasfaserdirektanschluss -
Vorabinformation zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelles Internet wird für kleine, mittelständische aber auch große Unternehmen von immer größerer Bedeutung. Auch selbstständig Tätige und private Haushalte sind in Zukunft auf leistungsfähige Bandbreiten angewiesen – für das Arbeiten von zu Hause und für den Freizeitgebrauch. Hohe Übertragungsraten entwickeln sich zu einem entscheidenden infrastrukturellen Faktor für die Standortbestimmung von Unternehmen sowie die Wohnortwahl von Familien und steigern zusätzlich den Wert einer Immobilie.

Aus diesem Grund hat die Stadt Wülfrath bereits 2020 Bundes- und Landesfördermittel zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Gewerbe- und Industriegebieten im Stadtgebiet beantragt. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau anderer Anbieter konnte seinerzeit nach einem sog. „Markterkundungsverfahren“ ausgeschlossen werden. Die finalen Zuwendungsbescheide und damit die Bewilligung der Fördermittel erwarte ich in den nächsten Wochen.

Die Stadt beabsichtigt nach Zugang der Fördermittelbescheide von Bund und Land das Unternehmen epcan GmbH aus Vreden nach einer zwischenzeitlich erfolgten förmlichen Ausschreibung mit dem Netzausbau der unterversorgten Gewerbeadressen zu beauftragen.

Da es derzeit in der Stadt Vermarktungsbemühungen weiterer Anbieter gibt ein Breitbandnetz zu errichten, möchte ich Sie gerne vorab darüber informieren, dass Ihr Hausanschluss aufgrund der bislang geringen verfügbaren Bandbreite zu den rund 240 förderfähigen Adressen zählt. Aus diesem Grund besteht für Sie die Möglichkeit - vorbehaltlich Ihrer Zustimmung - einen **kostenlosen Glasfaserdirektanschluss** über die epcan GmbH zu erhalten, sobald die Fördermittel bewilligt sind. Das Unternehmen epcan GmbH wird Sie zeitnah über das Ausbauprojekt und die angebotenen Endkundenprodukte informieren.

Die geförderte Netzinfrastruktur wird gemäß NGA-Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland als sog. "offenes Netz" (Open Access) errichtet. Somit wird auch anderen Internetanbietern (Providern) der Netzzugang gewährt und Dritte können ebenfalls entsprechende Endkundendienste anbieten. **Ein Providerzwang oder auch eine allgemeine Anschlusspflicht der förderfähigen Adressen besteht nicht.**

Bei Rückfragen zum geförderten Breitbandausbau in den Gewerbe- und Industriegebieten durch die epcan GmbH wenden Sie sich bitte an:

epcan GmbH
Stadtlohner Str. 6
48691 Vreden

Alina Wenning
Telefon: 02564/9899660
E-Mail: vertrieb@epcan.de

oder besuchen Sie die Internetseite:

<https://www.epcan.de/wuelfrath-business>

Aufgrund der mit einem Glasfaseranschluss verbundenen Wertsteigerung Ihrer Immobilie und auch um eine zukunftssichere Netzinfrastruktur zu erhalten empfehle ich Ihnen den geförderten Anschluss zu beauftragen. Eine Verpflichtung zum Abschluss eines Providervertrages ist wie bereits ausgeführt damit nicht verbunden.

Sollten Sie nicht Eigentümer der Immobilie sein, darf ich Sie freundlich bitten, dieses Schreiben zeitnah an den Objekteigentümer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Ritsche
Bürgermeister